

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Roß Arznei Buchlein - Cod. Ettenheim-Münster 47**

**Lauremberg, Peter**

**1601-1615**

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-97465](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-97465)

Vab Gallen

℞ Vab kochten Salinitz 1. lb. laß darselbigen in einem  
Eingal oder Braumburgsien Rosselam auff glühendes Kohlen  
Jargen, Wenn solches geystet, muß es mit einem eisern  
Löffel geystet werden, Darvorn

℞ 1. lotz florin sulphuris oder in mangal daff 4 crudt,  
Jeyt es darselben Verfluch und Verff demselben also  
Verfluch bei nuzalen, wie bey in dem Jeytweilchen Salniter  
alldan wird er braun und werden, Wenn darselben außgehand  
alldan verff und nuzal Verfluchtes und continirats  
bey der ganze 4 Verbraut Darvorn

℞ 1. lotz Salis armoniac, Jeyt es darselb auff Verfluch und  
darvorn abnuzerimaff wie mit dem 4 Jeytweilchen, und wenn  
solches allat vollendet so geyt es mit in ein Messingb bedey  
und laß es gemaich erhallen,

USUS.

Wenn die daff recept gebrauch weill, so nimb 4. lotz darselb  
Jeyt es ab ein lb. schick es in ein Pott Lardolhandig  
Verstos, und wenn es Jargen laß dem fallan 40  
Voxflam dinstillirtes Sulpher off. so ist bereit.

Dosis ist 2. 3. 4. Löffell voll, darvorn ist es ein dan ge.  
Nuzt ist sehr guts in allen feyig Krauchstrey, pro m-  
fantibus melioris saporis & coloris gra addet ein  
Vering Vobas hump.

By Corallen so segen ködt ein stoß dieselbi  
 gen gar klein und misch unter 8 loth ein loth  
 soviel zueß ihn ein Smeltz bigel und laß es  
 ihm soell fuer ein stunde stehen ds der soe:  
 Hell das von verbrucht dan dinc. wol und  
 so werden die Corallen wisket dieselben  
 zueß ihn ein stunde wasche sie mit dem waer.  
 mon v zueß und klard ein abe laß sie den trinc  
 dan worden geuß darauß ds nachfolged v  
 Extrahier damit weil ds v forbet wens  
 nicht uzer roth wirdt so filtert ds waßer  
 und ihn dem extrakt in ein glas kolbe zueß  
 p. b. M. bis es trunken verdt od laß es abrange  
 dan gabe ein rodes pul darauß geuß spi v. laß  
 darauß segen so 2d spi die trictur agu sic  
 dan kan ma diese trictur ihm leibe gebrauche  
 ds waßer zu voriged

By 3tt metall zueß in ein glas kolben das vor  
 ein mit baumoll inwendig frist gemacht dan  
 zueß das sonig dampf ein gant fue satze

89v

Das ein und sechz omē selm Jarant und  
Fyve: In lauchsam gewerben so beschmpt ein  
seger Flax v das selbige zeus auf die calcioer  
de corall so wirdt beschmpten wie angezeiget  
wid fol 133 in fine

Ag fortis mirabilis in fistulis & dissol marga & aurum folijs  
Rf salis Nitri zu Aroma top tartari zu salis zu omia de still  
& pulue & Alebicu

Stück so in D Anton Linders Apotheke 90<sup>T</sup>  
sind, wie dieselbe pparirt und  
Appliciret werde solle

Tartar vitriolatz

Calcinier Tart zers bröckeluz, ganz weiß soluer  
filtrir und coagulir sa. ignis igni Berlin las igni  
dort in ein seil fließen & das oel 4 lot igne  
solget in ein stück glas geis trocknen weiß z lott &  
ol daruber solget igne langsam sonsten würde in  
dem sutz beide oel zstücken schlagen de beste spiritus euapo  
retere, die feuchtigkeit so daruber bleibe las abgeant ab  
reißt, so nixt am bodē der tart vitriolatz fixir verbleibe

xix

ad digestiōem & tartar vitriola 1 lot wein ein quater  
igne darzu ein weinig Camel v, gib den kranke  
z tag od unger nax ein zud, iedoch 3 od iedoch tag  
drei mal gezege als nemblig mugeb, nax dem  
man ein frist vj ungeschluckt, <sup>dem</sup> nax dem mittag  
essen wird einon, desgleiche zuff den abent einon  
zerreger nax ma nax gezegezeit <sup>krankheit</sup> Catartica kranke

vairt Aug zu wolgem Kraut gebrauchet

In Hemerania item in d' gelstige od' morbo regio  
od' sunken in allen wachstümme 30 gr in weissen  
wein morgen erliche tage nach ein zim gebrauchet nach  
der Krautzeit gras

Zum Otam d' greif in Steinbreif od' peterfel v' 30  
10 gr und solget erliche tage gtimueret

Zum reinigung d' niere 30 gr in zim iulep Rosa und z' spanel v'  
im gtractur und wachstümme d' adere dety 6 vel 8 gr  
in d' darin Corinte und zimmet gesotten wurde

30 gr in Aq Carduibene od' wein ein gegeben magt soijfen  
So man b' od' 3 gra mit eme Catartico wachset oder  
man gibet in Syrupo Rosa od' uiolare od' Melle Rosato  
Solutio so purgert wntersuf und wrothnet allie  
wachstümmezeit

Const mag man p' se wmb bessere gesmacks  
wille in song v' einufeme od' metze

Sein dosis ist in genere no 6. 8. 10. 15 bis 20 gr  
ganz sagte ein zu geben nach gelegetzeit d' person  
und Krautzeit

℞ ʒ Subliat 4 theil ʒ uini 3 theil rurs algears  
 v e and auf ein Marmorstein bis sie vereinigt  
 und ein groas pul: worden ist igub ign ein klei  
 robbm glas subliens ign sandt bis alles aufgestei  
 gen ist laß erkaltan, bring ds glas ℞ de Subliat  
 gerans zerstoeb theil in ein and doppelin subli  
 mid ach noch solches theil zum dritten mal so  
 wirdt ds subliat ganz kristallis sem und ist bereit  
 noch zu solches zugebrauchen

- 1 treibt auf alle kranke kranckheit ist auch in  
 allem gefehrlichen kranckheiten sehr nutzlig
- 2 reinigt ds geblut in de ader und ds marck in de bone
- 3 in d' versucht ist sehr bequem dan es treibt gewalt
- 4 ist sehr gutt vnd den stoerburch
- 5 ign den kranzosen ist nicht geduldet
- 6 ign d' ~~ist~~ ist außwändig zuel sucht
- 7 ign d' fest gibt maß mit pil pestilet d'utli

8 Bose mit stinckende vanden zu reinige tguet  
manß zu andren salben  
9 Doinet Aug zu allen siebore In suma es  
ist ds beste artzner einß so man finden kan mag  
vort eme panacea genomet worden  
sein dosiß ist no 20 23 28 30 gra in bosen sicker  
od sinst 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100

Flores Antimony Albi pp 4 destilla  
R 5 ♀ Subliā ana 2 od 1 tit noch jedes besund ignes  
geruoch in ein glasse Retorten in sandt capell  
vort so e and gemeget leg ein klein fur lage od Lotte  
für dest. s. a. laß ds 2 geße bis ds eigß alleß ger  
wder ist, so od mit aufagen vort zu geße R de reci  
piente vort laß ign bey den feur ein weinig vort  
vort so vort sich ds eig ledig maken R des den sol.  
tged geruoch ignes in ein weite Gefale geuß war  
v darauf so vortde lauter weisse flores zu bode  
fallen, so sie sich gesetzet geuß ds v darro ein

Anders dz wannmlegt sey wird darvon 100, und <sup>192</sup>  
folget so lang gethan, bis dz v ganz seuff darvon gese  
laß bruchman so gast die weisse flores bereit  
-19-

Dannet wird allie genye Krautgerte, dergleiche  
wird die ruffenigkeit, dannet wird ein filtrum  
it beverret wird dem Zussatz, wasserfuchst undt  
lieber, it heylig luge d pestilenz dannet wird die  
Zinfallend Krautgerte, ist ein Zussatz in d Melacolei  
Dosis ist vo 2.3 bis 4 gra wird eingegeben in ser  
ua Rosaru od violaru in Ziesdotter od quitte hrop  
man mag auch 6 gr in ein glaselem wenn hne rober  
wacht legen lassen, dem wenn darvo abseren, und  
morgens trincken, wirkt gar wol wute und oben  
Es ist zu mercken, dz ma allezeit so manß eingenos  
me ein luntlein od 2 wasser hier darauf trincken soll  
darmit dz erbreche desto leichter zundonne

Flores Antimo Sublimati

Demu Zes die vorige weude in gleich dosi eingegeben



Re 5 und salispet an stoß klein unngb vool v e a last in  
 einem tigel in offen Δ unter de zimel od stein  
 glüendt werden, wirff des zubereit abtzeit ein wei  
 nig mit einer lange kellen in den tigel, so solged vor  
 püff wirff meß darauß, und solged so lang gelga,  
 bis alles vorpüff ist, gib als den stark Δ bis alle  
 in fluch kombt geuß in ein masez raaf in tigel blei  
 bet ds siglag geranf vord alles zu kleme pul so ist bereit  
 vlg Re 31 croci Metal beitzge solged in ein maß Cardui  
 benedict v und 31 canel v last vber nacht daruber stese  
 sied darauß durg daruo gibt man wo 2 3 bis auf 31  
 zu trincken, demet zu alle fiebere pleurisi allen magt  
 krankheiten furet auß bile atra & flava, pituita  
 colera, in suma es reinigt den leib ab onibg impuri  
 tatibg so maß gebraucht mag ma ein truch war hier nse

5 diaphoreticum

Re des obangerzogene croci metallorū 1 theil salpet  
 drei theil vord vool vnte e. a. vgn alles in ein geiß  
 teigel, und ein and darauß 9 ein loß gabe eines klei  
 ne fingerb weite, dardiez die beide teigel auß e zu

laß ihm  $\Delta$  woxpüthen bis alle erglüet  $\Delta$  den  
 tiegel gerainß laß erkalten / ihn die mater ihn ein  
 glasm Beale geuß wox  $\Delta$  darauß so wirt der  
 salzet ihm  $\Delta$  bleiben und der  $\Delta$  verflücht ge bodē  
 fallen geuß  $\Delta$   $\Delta$  daru  $\Delta$  und ein anders darober  
 und solgeb so lang getzarn bis  $\Delta$   $\Delta$  ganz feuß  
 daru  $\Delta$  geset (kapt de salpe so ihm  $\Delta$  ist und reducet)  
 laß gerainß  $\Delta$  pul trücken nimb als dan so viel  
 des pul ist und umb 3 maß so viel salpet und procedir  
 in allem  $\Delta$   $\Delta$  zu wox / und solgeb  $\Delta$  zum dritte mal so  
 wirt  $\Delta$  leste mal  $\Delta$  pul so ob aller dinged wol abge  
 fußt und trücken wirt ganz weiß und sic sem ofu allem  
 gesmard

gebrauch

- 1 zu de frantzosen 2 pestilenz 3 wasser suchet
  - 4 fieber 5 vorstopffung und schmerz  $\Delta$  nitiz
  - 6 zum stein und greif dosis ist 10 15 bis in 20 gr
- administratz eü gserua rosa eyob totter od Rob sabuci

Flores salparris

$\Delta$  salz laß in einem tiegel fleisten und wol pleg  
 minere geuß ihn ein woxer laß erkalte  $\Delta$  pul des

94  
℞  $\frac{1}{2}$  lb vitriol calciona  $\frac{1}{2}$  lb mengb. v. e. a. darunter  
ignē 1 lb gelbē & solgeb ignē zum 3 mahl so wirstū  
gar xeme flores geben und no 3 lb & wirstū igūm  
zo rantz gülte flor. geben 20 lb

Tēpore pestis dety 3i in extract enula cāpa vel  $\nabla$  Car  
dai benedic vel Tseriac. 2 unxit in allen Kranck  
zeiten eingegeben so trückung bedorwē 3 in d' fratz  
losen macht sie sirtzen & dinst zu allen krac  
zeiten d' lunge es sey no allen wirt nemwē goste  
Astma ptysi und dergleig 5 vōnd d' seiten herge  
pleurisi 6 vōnd colicā passione 7 vōnd geschoerung wirt  
fehlung in leib 8 ist ein gut pseruatiū zu feber  
dan sie neme alle febrifige unreinigkeit 9 ist  
ein pseruatiū epilepsie Dosis ist einan stuch 3i  
einan Junge mensche 3ß zur pseruation 10 zu  
man mengt mit zūden und tragaca in aq pectoral  
soluto forenty Tabula, man magß auß mit sirtzen  
mit botter Brot krennen wirt gewissen

### Lac sulpharis

℞ 1 theil & pul vibrati salis tartari 3 theil eiguß  
in ein vorlutierten kolben glaß d' oben etwas wirt

o  
x  
x

sey selb dem Sandt geuß daruber destil Rege  
v d sechß finger daruber gese, dz das vierte theil  
das glase less sey gib langsam faw bis dz siede  
wurf off mit einer zultzerne spatel bis sic der 4  
seix aufgelost salt wechse ogn gefes in 4 od 5  
stunden gestugt so wirdt sic dz v roth farben in  
fall v manglen wolt gieß anders warm daruber  
dz es dick lufft worde wie wie lange und 3 finger  
hoch dem glase verbleibe, des dan filtrier alles was  
durch ein papir und geuß daruber hoch fallend 1/2  
wein und 1/2 Essig, so wirdt zu dick millich  
worden, dz begalt besunder procedier mit dem we  
rigen zung auß in andere glaser, so alles filtreret  
und zu millich worden geuß de solutiones alle zu  
samen in ein glase, das dz glase in ein warmes fe  
gen bis sic de materia zu boden setzet, wirdt  
grünlicher farb sein geuß den wein und Essig  
ab 4 declinatione, geuß rein v daruber, las  
tag und nacht stehen bis sich widumb setzet  
geiß wird ab und e 2 daruber solches tze so lag

95  
biß ablos gestaukt zimweg genommen ist und die  
mate seß weiß am boden bleibe, leztlig genß zim  
met v Jaxoban las igh lind warme trüch von du  
magst ob in sine dictan liquore bezaltē od las zu  
pulvora trüchne wsg

ist ein natürliches balsam der die natürliche kref  
te sterbet z reinigt ds blut wo aller unreinig  
heit daro sinst viele krankheit entstehe z ist ein  
pseruatiuū Apoplexia, lepra 4 ist ein specificū d luge  
zerlet ds kuge berimmt alten und neuwe gosten  
5 trüchnet de genßfluß 6 sterbet ds h 7 vrsin.  
dort ds gedlas und colica in leib 8 de Hecticis und  
ausgedarreten gielts in Camel v ringeget 9 de  
lunge suchte wixt nicht besser moße gefuete wer  
den 10 In lgenunge Podagra scbiatica und der  
glenge demet ob seer wol 11 Es wortzgeret die  
krankheiten wie A ds goltz doch ist ds ma s wert  
pul useme ds das vesiculum nullus farb ferbe  
wardt in destil waß ringeget Camel v melisse  
Lauedel siglag v od spiritū vini

Vitru Antimony

worcht in allem Apoteken gefunden demselben  
starcken Leuten wurd den pauxe so ma 4 od 5 gr  
s. grosser wohnacht ist in waim beitzet seiges de mar  
ge zerag durg ein tüglein gibß de patiente ein  
gleflein demet zu alte seere und larkunrige krackzeit

Turpetum minerale

Soluer Quian in spiri Nitri q v lasß begerlon  
Es gotsorten ist tñ in ein tiegel lasß dem linden  
A woxranigou, und lasß so lang istm A bis es koff  
s. gewarvt wirdt dan es zerant, geiß es auf ein  
p. apir so wirdt segen rodt worde das ist in  
eine andere tiegel und geiß spiritu od oleu vitrid  
so viel darant Es ob wie ein teig werde lasß  
wondumb istm A bis zur tunkne evaporiren  
so wirdt sego Ringelblumme farb werde, tñ  
es zerag ist in ein glesere seare seuff es zum  
offnungsal mit destil v abe und zu ley 3 mal

mit Rosen v. Laß wol vintmüchun, vren darauß 96  
3 maßl ein güten brandtwein darvber ab laß  
trüchlen worden so ist bereitt 209

wird alle faulende feuchtigkeit auß dem morbis  
desperatis vint dem besten fründem 2 für alle  
bose feuchtigkeit vnd genitflus 3 Reinigt d. gebliet  
in de adere vnd maxil in de bene 4 in d. waasserlust  
breit d. v. laß 5 in podagra administraty cū pill  
kuffi 6 in alle fiebere cū pil rusti darvzu 4 od  
5 brocklin spi vtri getzan 7 in de frantzose  
wirdt nicht besser gefünde 8 desgleiche in der  
gelb sucht 9 in d. pestilenz cū pill pestil 10 in  
alten vnd bosen wunden zu reinigen menget  
man et vnter die salben sein dosi ist 3.4 bis  
in 5 gr mā magt in pill vngeden od liquoritie  
satt od serua dosariū, man mag darauß ein  
trüchlein warm vren od Bier einvngem  
pulis Catgolie

Rx Herodacti Turpe opti, Diagridij Fol sene  
Rasuræ Cranij Sacchari an 31 mis f pul subtilis

o  
x  
+

man sol 2 od 3 murgens wass ein 2nd 1/2 drachm in Carde benedict v in wein d war hier einigemou demel wolle demou so lazme glidex z wint de podagriss sger nutzlos gebrauchet 3 dienet zu allem flusson dan od furt die sel bige auf 4 deingit de mage gar linderlich 5 ma magt fur em general purgation gebrauchte dan od purgiert ofue allen schaden und schmerzige

Solutio Margaritaru

X  
Xo

3 gutten 3 mal gedistillaten wein Essig soluet darinn so weit porlen als ihr wolt / laß aß dan den essig euaporire soluiat widromb in destill koge v firtweil laß widromb euapori solget ihre 3 od 4 mal so wirt em sger weit pul und de gesmact des x wortofre haben

wortzu solget denett

- 1 Ist ein hertz sterckung de Auro potab zu vergleife
- 2 dienet zu de lgame glidex resolutione neruoru, quallioe
- 3 sterket d hirn / die gedechtnis d v in Cinao: borag. buglosse od salute v ringensomen 4 ist gerlich und den schlag und Quindtsucht 5 treibt auf alle bese feinstigkeit des v darauß podagra lgenung auf wegetumb d glidex zins feber entlese
- 6 in d wasserlicht wass aufsusung des v ist sger denistlich
- 7 wird den stein ist zinsindig

8 ed vornewet dz händū radicale wirt bekombt alte  
Leuten Sex wirt / zwey maß in 3 woche in maliser eingeen  
9 in 3 fallend sagt ist Sex drinstig so man 6 woche maget  
und abent gebraucht 10 demel wirt dz zittere dz geriget od  
schmact in canel v ringenome in summa ist herdet die  
ganze natur in allen gleichere sein dolo ist wo 10. 12. 15 bis  
in 20 zu wirt eingegeben in allen daro v od in canel  
Buglos salua 5 Borag od in wasser zu 100 darachtzeit demt

### Solutio Corallorum

wirt glantz gestaltet. geacht zess de Solutio Margaritarū  
zess Aug wo zessen mittor krebz äuge und dergleichen  
wurzū de Solutiones corallorū demstlig

So ma sie ganz bez sig tregt demt sie wirt de szantaki  
nach szenton / szewere trenne / spectris und Melacfoliam  
1 demt in ganze leib dz geblut demmt aus alle krac  
zeiten so aus dorem gebliet entspringe 2 so ma de frau  
we in aq Platy eingibt stilt die uberflustige zeit 3 stilt  
let allen bugflud / 4 stilt dz ubrig rünne blut aus  
die Hemorrhoidas 5 ed stilt alle ferkung stilt das  
v und die geister des lebend / besudet aus was frutzose  
6 zeitzeit dz gerünne blut 7 ed stilt dz magt und

innere zuge 8 benimmt alle verstopfung in den  
Niere lunge und leber 9 in garter verstopfung 9 mütter gibt  
man in Atq Arctimisia, Melis. pulegi 10 in d wasser hest  
spas, paralyti, epilepsia in Canel v eingegeben 11 vinder  
den stein gibt man in peterselien od Steudrois v sein dosis  
ist 8. 10. 15 bis in 20 gr nach gelegenheit des Alters vndt  
kräftigkeit man mag auch tofflin darcus magē mit  
süßer gutten wein Maluisier od Canel v

### Pulvis serpentum

X  
X<sup>o</sup>  
Ziehet den Gifflange die gant ab begalt die leber vnd  
d gertz d vberige reinige gah sauber mit eme tüg, werff  
den top vnd seiwantz sampt den eingeweide zimwey zer  
stneide d corp in stücklin enierd finger lang 1/2 ein top  
macht goldzlein in d mitte, des ein kost, d der top  
vndem vndt oben lgerz sey tüt die stücklin wo d sflä  
ge auf d goldzlein macht vnter den pot ein geltind  
foxx so lang d fleisch allez eingeknetet vnd  
sich dambt d leber vnd v zu pul. stoffe dert so ist bereit  
vortzu solcs Quere deinet

Es vndt ringensomen, vnd alle gift vne danc  
zur zeit d pestilentz fur ein praseruati

Es bereitet alles gutt durch die poros geruch und 98  
ist ein probatissimū remedium beim dosis ist  $\frac{1}{2}$  quart  
ein biß süß ein gänze man gibts in ein brunt wein  
od malwasier so mauß unter lob sambuci tzuet mag  
mauß für die beste teriac gebrauchen

### sal prunellæ

Re salis petrae so wie du wilt laß in teigel fleis von  $\frac{1}{2}$   
ierdort 3 Salpeter zuvor gerainigt sey in dem er in  $\frac{1}{2}$   
flus ist trag etlich mal in alzeit ein weinig auß  $\frac{1}{2}$   
ein mal flores fris darauß und laß abbrenne genß  $\frac{1}{2}$   
weß dan den salpeter in ein Morser od gerührt sel  
iget igne 3 mal so ist sal prunell bereit

Re huius salis prunell  $\frac{1}{2}$  liquefiat in  $\frac{1}{2}$  Cardubene deud  
zu allen hitzigen krankheiten und fänlung des  
mündes oft darmit gegorgett  
zu allen inwendigen hitzige krankheit und  
feiborn Re 3 teile salis prunell 2 teile flor fris  
mit ein weinig Croci martis od veneris und agrosa  
ru wot 20.e.a laß bruntan werde dosis a  $\frac{1}{2}$  ad  $\frac{1}{2}$  in  
saccaro Rosa

pul Sternutatorig

x. R. Radicis pirethri ℥i Castorei ℥ß Helleb Nig Jalbi  
an ℥i Mavora Ml mis f pul subti Luig pul Ziege en  
ex bis groß in die nase wirdt de Catarru auß Ziegen  
conserua Rosaru

x. wirdt allezeit & vesiculo andere Euzney darinn  
zu munge gebraucht ob sein gleich caldarta. Diaphore  
tica gfortantia, od diuretica dosis ist ds ma una die  
mate so ma bränge wil darunter vormenge  
gserua Tunicae

+ wirdt lung & vesiculo gebraucht dosis ist des wenig

Rob Coraso. Sambuci, berbero Ribij werden gleichfalls  
& vesiculo gebraucht sonderlich in kramtzeiten so  
Leidung befallen und großer dirst vorhandt  
wolgel species sein in de Apotekē nasa de  
spes Diarrhodo Albatris

+ utitur in uentriculo, epatis, lieni, pulmonibus nimio ca  
lore gtra uiscera dolores & alia corporis vitia a nimio calore orta  
Solge

Solche spes werden unter andern Anordnungen und Cor:  
diate ofengefetzt 13 getze und mit de gserius vorerget und  
als ringel und deinet sundlich von groste huz vorfader

spes Diatrios Santalo . . . . . <sup>ot</sup>

Conferunt ventriculi, & epatis intemperata calida. icte  
ris phthisicis prosunt, nec no in febrâ declinationibz ad  
auferendas caloris febrilis

werde gebraucht wie die vorige <sup>x</sup>

Dannet den gesuchte gezwindsuchte Anis den  
gruzige magen, auch gruzige feber aufgestade

spes Dios

Adhibentz in cordis palpitationibz offerunt illis qui habet  
turbida somnia, cerebri affectibz frigidi, uertigini co  
mitialibz & difficulter spirantibz opitulat, cachexia eme  
dant. Lienis, epatis & uentriculo debili succurrunt

werde gebraucht wie die vorige In summa sie denen  
zur heilung aller zeit gleiches ob sey gleich zim  
lung, leber, milz. & san auf gutt wid soer brenne

spes Diambre

- x Contra onem corporis imbecillitate efficaces It ac frigidā intemperie discutiunt, naturā calore exalāt, Articulas uentriculū fastidiente ac in prius cerebrū roborāt se nibz potissimū gueniunt wirrt gebrauchet alsß die worige denet und alleu stymorize I gleud und des gat den leibes den sie sterket den selbigen mechtig

SPS Diamargarit<sup>is</sup> Frigidū

- x Virū debilitate firat deliquiū animi a corde & uentriculo orta pellūt, vitales partes roborāt tabidis & tussitibz ac ex longo morbo qualescetibz medet, wirrt auch gebrauchet alsß die worige. Sterket sehr ds gemüts, und die traurige, denet auch wol dene die süchtig und gusted, auch dene so schwarz vō langer krankzeit sein

SPS Aromatici Rosati

- x Frequēs illig vsq in uentriculi imbecillitate & hūiditate nimia, easqz putredinem emendant concoctione adiuuat appetitū laza excitat ac prosūt ex diuturno morbo qualescetibz werden gebrauchet alsß die worige denen zu allen maged krankzeiten

folgt erlich stellen so in alle Apotheken  
zu bekommen und ist dieser Klamm verarbeitet

100

Pill. Eleyfangina

ventriculū cerebrū & intestina sensibz destinata a crassis  
putridis & pituatis huoribz purgat & inde natū dolore dissipat  
ventriculū roborat & coctione iuuat dosis ꝑ se ʒi

man braucht auch ꝑ vesiculo ꝑ zimische Catgarthe  
ieloch misch inder asß mit eine sirop zu in corporatio  
bedarft dem zu dem seipf und Mage

Pillula Coclea

Recty caphalica appellatꝫ ꝑ caput efficaciter pur  
gat atqz ex eo & neruis crassos huores euacuat dosis ꝑ se  
ʒi wirdt auch ꝑ vesiculo asß die vorigē gebrau  
cht dem & seipf zu purgieren und die groeben  
jungtigkeiten auf den Neruis auf zu fuhren

Pillula Aarea

caput expurgat, sensz & imprimis acie oculorū acu  
unt, flatz uentricali & intestinorū desoluit ac citra mo  
lestia aliu vacuit dosis per se ʒi werde auch  
asß die andere ꝑ vesiculo gebraucht, purgieren & seipf

220

Storcken die Sinne und d. gesicht treibe auß die  
wunde auß dem leib und pürgiere ganz lindt

Pill lucis

excreenta capitis pituitosa educut & visu roborant  
& gseruat dosis ꝑ se 31

Pill sine quibz ee nolo

Multo purgat Bile, plega, Mela ebolia valet proprie  
ad suffocationes & obscuritates oculoru, visu custodiat  
Anu dolore sanant, Iliacis gserunt dosis per se 31

pürgiere stark deme auß zu obre und unge tractate

Pillula Mastichinae

Præservat ventriculū frigidiorē a grauioribz morbis  
simulz roborat, ac impediunt huorū corruptionē cere  
brū & reliqua viscera a putridis huoribz liberat dos 31  
Dannet zu hatte magē wie auß zu de fahlen feus  
tigkeitem des gegreub

Colliriū od spe zu Auge ▽

+ pul gum Arabi 31 sarcocoll 3ij Aloes epati 3ß  
+ saccari Candi albi 31 3ij mis f pul Subti solue in v. Rosa

wirdt in alle verbesteltē Apotek bereudet x x  
 Dornst zu alle besorgliche kranckheit sie köen  
 wo sich od wo kette so wol außschick als innerlich  
 freundlich in d colera mit muntze v wie auch in mor-  
 bo Nephritico, Pleuritico Arthritico z Stillel allie  
 wo gericht fallende fluss 3 wo ma vor grosse schmerz  
 ze nicht schlaffen kan kan manß innerlich und  
 außschick umgeben Eintrichig & 4 od 5 gr und 3 gr  
 ol Nuc muscat z expressi marte darauß ein zapfflein  
 sterck in die nase wirt wundbarlich den schlaff er-  
 zeigen so er zu lang schluff mag manß herausneme  
 4 in allen feibere gibt manß in weermilt od kranke v  
 stillel in de gütige feibere de duxst macht schlaffe  
 5 In der duxstige gibt maß mit Isop v demel in wol  
 6 er getet die naturliche warmen, 7 demel de  
 melancholicis 8 In der laubsucht gibt manß  
 zuwendig und außwendig mit Aq vit de schlaf bestreuf  
 9 demel in d fallend suchet mit wotriol ol und esse-  
 tia capone mit mandel oge außgelzoge dals z: 3  
 4 gr

Diagridiu od scamonea pparata  
Dannet de calgantica od purgeredeartznei zu herke so  
ma dossen 3 od 4 gra daxxonter roemenget

Pancsimagojo

x Est ppositu wurd nach des crollij modo geant  
R pulpa colocintz 3 6 Agarici scamme elect am  
3ß Helleb Nigri sp Diarrhod Abba Aloes sicotri  
an 3ij extrahat ex orbz p sp vini essetia sepavet  
postea in balneo, & antequa plane in spiscetx adde trocis  
Alband 3 6 Diagridij pp Agari trocis an 3ß oia  
simul pulverisa & redigatx in Massa iusta glistetia  
Es wurd gebraunt zu allen Krautzeit die zu  
gerenß bedurften, dan es purgieret alle quore  
dosis ist vo 10 15 bis in 20 gr nach gelegheit dper son



Zum dunken zu, ist es aber gesaget so breich  
Zuswartt wo der Spitze zum Gott zu, des weit  
es blütig ist und ein wenig darüber, und bin die  
selben Zeit die wege und wasser mit ein dem  
pampis od tügeln zu und legged es in ein zimlige  
warne ledt nicht zu warm noch zu kolt, des  
dort zu niemandt darüber lauffe danc kein staub  
darzu kommen kan, und sage dem vorwundern d  
es wber semon Segaden mir ein rein linnen  
tügeln legge, und die wunde alle tage rein  
wo Litor zufrasse zu zeiten mit einem rei  
nen v rufische und süß mit esson und trincken  
mit andere dinge wol vorholde so gehestu ihm  
eine allem schmerz in durtze, du mußt die  
wunde um die 2/3 od 4 tag darac d schade groß  
ist salben, die selbe so du gerunter Segalest ist  
nicht güdt, so du nicht wissen kanst ob gefan  
we od gestrige weere, machstu die wasser ganz  
und gar rebersalben, oder so du d wunde durt  
einer vorletzet ist nicht gabu kanst, und der vor

wannmüder Leiden kan Ich du ihm die wunde mit 103  
einom rone Instrument dinstigost und em wenig  
wonnwese, so salb solch Instrument ob geilet künig  
Item so miru fast wovvunderet und du mit deine  
weibe zu tzenen gesalt fast, so gese denselbigen  
tag nicht wber dasselbige waatton so gesaltet ist  
ist aber der begade gering so segadet nicht, so du  
d' waatton zu bindest wude siegest auf de waffe  
rote broptlin, so wogelot sich d' wovvunter nicht  
nicht weget. So du ihm wüelt Schmerzen  
marge so ist d' waatton lege es ihm den wunde  
od halte jede so gatt er als baldt grosse wege  
tage, bis du wümm in die wunde kriegest  
wird ein herdt wovvangelte ziege ihm den Nagel  
auf und bescreif ihm ob fuslet nicht und geilet  
wovvstu wo eine sfforde mit seine Eysen wunde  
geselage künig ihm d' Eysen abe und salbe  
So die selbe d' wunde so vorfiseg sie mit de  
Zwain signatize  
So du die wunde damit einu wovvunter gesau

won ist bekunfft & & rotten sande und blüestem  
jedes glantzweie durig ein zünd felck die gewox zuff ein  
goet & & sie xwexme damit di ein zandt extenden  
kaut / bzw & pul. darauß schizet sie baedt so stibet die  
wrauwunde, wo nicht so nicht ox geneßen

Gladius constellatus.

x  
x  
x  
o  
Kauff die nure güte kelinge in hora Martis, Einbindung, die Lich  
alle die Martis geschmiedet werden; kan ab auß nure tag nicht schick  
werden, so nicht man sich uff den andern, dinstag der nachfolgenden  
Wochtag verfahren und kan an einem andern tage kan in die Martis  
fertig werden; Dasnach wende man schick den und trauch das  
ein Holz überkomme darin der domer geschlag, od ein Müel von einer  
Zacksteinen, damit man veradert, und wirt blut dran ist, durch mach  
hoff in hora Martis, und den trauch dem uff kletter laul und am  
glanzwalede mit nure gegerbeten daltzheit überzog, schick die so  
man nure nistones character schickes vor, fuffen nure die die  
reute in hora Martis, und in nure dinstag tag, vor & Dg oder  
schick in nachfolgend form. und wenn die die trauch den d bald weilt, so  
schick mit diesem Martis ringe ein zuffen vor dem schon an dem trauch  
und nure dem Clamor fuffen, denn die uff die geschicket wird, so wird  
denn dinstag vor diesem ganz bleiben, das kan die kime blutwunde  
geschicket werden. Et bedarf nicht dinstag ganz und gar einer  
reute, nicht ab ist genug an dieser preparation. und ist die so der  
ring , auch schick man schick o capre princeps temore  
synofie mie humanam stultitiam & superhionem  
cave hbi. 21. 17. 17. 17.